

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

1 (1.1.1913) Fünftes bis Siebentes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
die einpaltige Beizeile ober-
deren Raum 20 Pfennig.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme:
größere spätest. bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanschlüsse:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

110. Jahrg. Nr. 1.

Mittwoch, den 1. Januar 1913

Fünftes Blatt.

Bekanntmachung.

Diesen Damen, welche sich am Neujahrstag bei Ihrer königlichen
Hohheit der Großherzogin einzuführen wünschen, werden gebeten, ihre Namen
auf die mit **Palastdame Freiin von Gayling** fertlich gemachte
Liste im Schloß (nicht im Palais) zu setzen.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1912.

Der Oberhofmarschall.

Bekanntmachung.

Verkaufsstellen für Monats-, Schüler- und Arbeiterwochenkarten der
städtischen Straßenbahn betreffend.
Monats-, Schüler- und Arbeiterwochenkarten sind erhältlich:
bei der Straßenbahnkasse, Tullastraße 71.
bei der Verbrauchsteuerheberstelle am **Mühlburger Tor**,
bei der Verbrauchsteuerheberstelle am **Röhlen Krug**,
bei der Verbrauchsteuerheberstelle am **Mendelssohnplatz**,
bei Herrn Kaufmann **C. Schneider Wwe.**, Herrenstraße 12,
bei Herrn Friseur **W. Klauer**, Durlacher Allee 4 (Durlacher Tor),
bei Herrn Friseur **Brüchel**, Durlach, Hauptstraße 77,
bei Herrn Kaufmann **F. Hoffsch.**, Mühlburg, Kaiser-Allee 86,
bei Herrn Kaufmann **Bär Wwe.**, Veiertheim, Gebhardstraße 58.
Beförderungsbedingungen werden von sämtlichen Verkaufsstellen
sowie vom Straßenbahnamt unentgeltlich abgegeben.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1912.
Städtisches Straßenbahnamt.

Kortziehung der Versteigerung.

Donnerstag, den 2. Januar 1913, vormittags
9 Uhr beginnend, werden
Kaiserstraße 124b
die zum Konturs gehörigen Warenbestände aus-
geboten.
W. Wirner, Ortsgerichtsvorsitzender.

IV. Dankagung.

An Weihnachtsgaben sind uns weiter zugegangen: durch Frau
Medizinrat **Ruppert** von Ungenamt 5 M.; durch die städt. Wohltätigkeits-
kasse von der Brauereigesellschaft Karlsruhe vorm. R. Sörenpp 50 M.; der
Bierbrauerei **A. Bring** 60 M.; der Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger 20 M.
Wir danken herzlich für diese Spenden.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1912.
Das Komitee des Vereins zur Erhaltung eines Wöchnerinnen-Asyls.

Groß. Konservatorium für Musik, Karlsruhe zugleich Theaterhochschule (Opern- und Schauspielschule).

Unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hohheit der Großherzogin Luise von Baden.
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1913.

Der Unterricht erstreckt sich über alle Zweige der Musik und der Schauspielkunst und wird in
deutsch, englischer, französischer und italienischer Sprache erteilt.
Zur Aufnahme in den Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Auszütre sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.
Die Satzungen des Groß. Konservatoriums für Musik, die den Unterrichtsplan und alle Angaben
über die Aufnahmebedingungen und das Schulgeld enthalten, sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion,
durch die Hofmusikalienhandlungen von **Friedrich Voigt** und **Hugo Rauh**, die Musikalienhandlungen von
Fritz Müller und **Franz Tafel**, durch die Herren Hofpianosortefabrikanten **Ludwig Schweisgut** und
Heinrich Maurer, die Pianofortehandlung von **Jakob Kunz** und durch Herrn Hofinstrumentenmacher
Johann Paderew in Karlsruhe.
Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den Direktor
Hofrat Professor Heinrich Ordensstein, Sofienstr. 35.
Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2 bis 3 Uhr nachmittags; während
der Ferien (vom 24. Dez. 1912 bis 4. Jan. 1913) keine Sprechstunden.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. Jan. 1913,
nachmittags 2 Uhr, werde ich in
dem Pfandlokale Steinstraße 23
hier gegen bare Zahlung im Voll-
streckungswege öffentlich ver-
steigern:
1 Warenschrank, 1 Kleider-
schrank, 1 Badschloßmode, 1 vollst.
Bett, 1 Sofa u. 2 Sessel.
Karlsruhe, den 31. Dez. 1912.
Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. Jan. 1913,
nachmittags 2 Uhr, werde ich in
Karlsruhe, im Pfandlokale Stein-
straße 23, gegen bare Zahlung im
Vollstreckungswege öffentlich ver-
steigern:
1 Bettstelle, 1 Sofa, 1 Schreib-
tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Vertiko,
1 Kommode.
Karlsruhe, den 31. Dez. 1912.
Wette, Gerichtsvollzieher.

Die Wirtin „Zum goldenen Lamm“.

Ein Schwarzwalddrama von Otto Höder.

(34.) (Reduziert verboten.)
Die Protäste des immer mehr in einen Zustand von heller
Naserei verfallenden Gefangenen verhalten ungehört; er fühlte
sich von kräftigen Fäusten gepackt und mußte wohl oder übel den
ihn abführenden Beamten folgen.
Im „Goldenen Lamm“ hatte sich inzwischen das durch die
düsteren Begebnisse vorübergehend unterbrochene Alltagsgetriebe
wieder ins alte Geleise zurückgefunden. Schon vor dem Doppel-
begräbnis war der Wirtschaftsbetrieb im vollen Umfang wieder
aufgenommen worden. Besonders in den Abendstunden waren
die Gesträume von Neugierigen erfüllt, die gekommen waren, sich
das Haus selbst anzusehen, zu gaffen und zu fragen. Die Lamm-
wirtin hatte einen harten Stand, all den neugierigen Fragen
auszuweichen. Aber sie wußte mit ihnen fertig zu werden, sie
gab sich zurückhaltend ruhig und nach außen verschlossen wie
immer, hatte dabei aber eine Art, die auch den Zudringlichsten
abfchreckte. Zudem hatte sie so ungemein viel zu tun, da jetzt die
Sorgen der Hausführung ganz allein auf ihren Schultern
ruhten, daß sie sich immer nur auf Augenblicke in den Gaststuben
sehen lassen konnte. Sie war unermüdetlich in ihrer Tätigkeit; wo
man sie am wenigsten vermutete, tauchte sie in ihrer stumpfen
Witwengeduld auf, sehr zum Schrecken des Gefindes, das sich
nun doppelt scharf kontrolliert wußte.
Aber es war nicht eigentlicher Arbeitsdrang, der sie so rastlos
vorantrieb, sondern sie fürchtete sich vor dem Alleinsein. Denken
zu müssen, war ihr eine Qual, und in unermüdetlicher Tätigkeit
sah sie wenigstens vorübergehendes Vergessen; mit tranthafter
Begierde beschritt sie deshalb diesen sich ihr bietenden Ausweg.
Blieben doch immer noch zu ihrer Seelenmarter die Nachstunden,

in denen sie rettungslos zur Beute der nimmermüden quälenden
Gedanken wurde, denn schlafen konnte sie nicht; selbst die ihr vom
Kreisarzt verschriebenen Mittel versagten gegenüber der foltern-
den Unrast in ihrer Seele. Des Zweifels schleichende Krankheit
hatte sich indessen schon seit Jahren in ihr eingenistet; sie war
ihm nicht mehr los geworden, und ihr, die sich des Allmächtigen
Strafgewalt angemacht, wurde immer häufiger vor ihrer Gott-
ähnlichkeit bange. Dazu trat der Jammer ihres verfehlten Lebens
immer schärfer vor ihre Seele. Längst hatte sie den wahren
Charakter ihres zweiten Mannes klar durchschaut, ihn in seiner
ganzen Hohlheit als eigennützig und herzensroh erkannt, immer
mehr herausgeföhlt, daß er ein schrankenloser Egoist war, der
nötigenfalls über Leichen dahinschritt, vermochte er dadurch dem
eigenen Vorteil zu nützen; sie war auch der Tatsache immer mehr
inne geworden, daß Bindewald sie nur aus Berechnung geheiratet
hatte, weil sein Herz eines so erhabenen Geföhls, wie es die Liebe
ist, nicht fähig war; aber sie hatte doch bei ihm ausgehalten, kein
Mensch, vielleicht nicht einmal ihr zweiter Gatte selbst, hatte etwas
von der Tragödie ihrer Seele geahnt. Sie hatte an seiner Seite
weitergelebt und ihre ungeheure Enttäuschung in ihres Herzens
tieferen Schrein gezwungen; sie hatte sich ihm ja freiwillig gegeben
und auch nicht aus Liebe, sondern weil sie in ihm ein Werkzeug
sah, das sie zu ihrem Racheverlangen brauchte — nun waren sie
quitt: er gab ihr einfach das nicht, was sie ihm selbst nicht hatte
geben können.
Aber noch schlimmerer Zweifel war gekommen. Immer häu-
figer war es geschehen, daß sie dem ersten Mann die Untat kaum
mehr zuzutrauen vermochte, ja sich beinahe versucht geföhlt hatte,
an seine lebensschafflichen Unschuldsbeteuerungen zu glauben, die
gleichzeitig eine furchtbare Anklage gegen ihren nachmaligen Mann
enthielten. Einmal hatte sie es nicht lassen können, sie hatte so-
gar ihm gegenüber von all dem gesprochen, was ihr Herz bedrückte.
Mit offenem Mund und verglastem Blick hatte Bindewald
ihren Worten gelauscht. „So häßst du wohl gar mich für den

Mörder?“ hatte er sie angeföhren. „Noch ein solches Wort, Weib,
und ich sorge dafür, daß sie dich in das Narrenhaus sperren, wo-
hin du so schon längst gehörst!“
„Daß du schuldig bist, sage ich nicht,“ hatte sie damals ihm
furchtlos erwidert. „Ich sage nur, daß ich Himmel und Hölle in
Bewegung setzen würde, wüßte ich auch nur einen leisen Hoff-
nungsschimmer für seine Unschuld — großer Gott, ich würde keinen
schonen, denn das Unrecht wäre zu groß, das ich dann auf mich
geladen!“
Da war der Lammwirt mit einem wüsten Fluch aus dem
Zimmer gegangen. Seitdem war dies gefährliche Thema niemals
wieder zwischen ihnen beröhrt worden, ihrem grüblerischen Sinn
aber hatte sich ein neuer Zweifel angefügt. Sie war den Ge-
danken nimmer los geworden, daß ihr Mann, föhlt er sich wirk-
lich schuldlos, nicht gewütet und gedroht hätte; ein Geföhls der
Trauer hätte ihn darüber erfüllen müssen, daß sein eigenes Weib
auch nur einen solchen Gedanken hatte ausdenken können. Da
hatten sie immer häufiger Entfensqualen bei der widerlichen
Vorstellung geschüttelt, sie möchte des eigentlichen Mörders Weib
geworden und duldend ihm angehört haben, während der durch
ihre Anklage unschuldig Verurteilte sich in machloser Raserei auf
seinem harten Zellenlager waltete und an Gott und der Welt ver-
zweifelt sie verfluchte.
Zuweilen war es der Lammwirtin auch, als öffnete sich die
Tür und herein kam ein liebrendes Mägdlein im weißen Kott-
firmandenkleid, ein Blumenkränzelein im seidigen Blondhaar, das
wie Sonnenstrahlen um die zarten Schultern spielte, und schaute
sie liebelesend aus großen blauen Augen an . . . und sie hatte
dieses Kind von sich gestohen um des Hasses willen . . . und dieses
Kind war groß, war selbst Gattin geworden, und der Augenblick
war nahe, wo sie auch Mutter werden sollte, und in all' ihrem
Leben hatte sie nicht gefannt, was dem ärmsten Kinde höchstes,
an des Himmels Seligkeiten streifendes Glück ist: die Mutterliebe!

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.
Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits-
und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder,
Schrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunter-
richte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche
Zeit zu gewähren.
Fortbildungsschulpflichtig sind gemäß § 1 desselben Gesetzes Knaben
zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen
alters.
Zumüberhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft
(Absch 2 desselben Paragraphen).
Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Schrlinge usw., die von
auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht
darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis
getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.
Karlsruhe, den 1. Januar 1913.
Das Volksschulrektorat:
Dür.

Handelskurse

der
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstraße 113. Telephon 2018.
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm.
Lehrfächern u. Sprachen für Damen u. Herren.
Größtes und ältestes derart. Institut am Platze.
7 Lehrer. — Gegr. 1903. — Prima Referenzen.

Am 2. Januar beginnen neue 3-, 4-,
6- und 8-monatliche Kurse.

Damenkurse Herrenkurse.

Unterrichtsfächer:
Schönschreiben, Rundschrift, Stenographie (Gabelberger und
Stolz-Schrey), Maschinenschreiben (30 erstkl. Maschinen),
kaufm. Rechnen, Kontokorrentwesen, Buchführung (einf., dopp.,
amerik.), Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz u. Kontor-
arbeiten, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen.
Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, daß Ende
März bezw. Anfang April ein

Lehrlings-Kursus

für Konfirmanden, welche in eine kaufm. Lehre treten sollen,
beginnt. Es ist empfehlenswert, wenn die jungen Leute vorher
in Schönschreiben, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Stenographie
etc. ausgebildet worden.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch,

Italienisch, Spanisch.
Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahr-
preisermäßigung (Schülerkarten). Ausführliche Auskunft und
Prospekte bereitwilligst durch

die Direktion.

Carl Schöpf

Marktplatz.

Damen-Konfektion * Kinder-Konfektion
Manufakturwaren * Aussteuerartikel
Gardinen, Teppiche etc. etc.

Beginn:
Donnerstag
2. Januar

Großer Inventur-Ausverkauf

in allen Abteilungen
zu weit herab-
gesetzten Preisen.

Handelsschule

J. Brenn.
Staatlich genehmigtes Institut.

Die wissenschaftliche Leitung der Schule untersteht einem **fachmännisch gebild. Akademiker.** Für Handelswissenschaften Lehrer mit **Handelshochschul-Bildung und mehrjähriger Praxis**, für Elementarlicher **Gro. sh. Bad. Hauptlehrer**, für manuelle Fächer **Fachlehrer.** — Sämtliche Lehrkräfte sind vom Grossh. Ministerium des Innern zum Unterricht genehmigt.

Individueller Unterricht. Bewährte u. gesetzlich geschützte Lehrmethoden werden angewendet.
Maschinenschreib-Unterricht nach dem **Original-Tastsystem**

das einzige auf methodischer Grundlage beruhende Lehrsystem für universelle Ausbildung im Maschinenschreiben.
30 erstklassige Schreibmaschinen versch. Systeme.
Bürotechnische Apparate.
Moderne schulhygienische Einrichtung.

Am 3. Januar beginnen **neue Kurse** von 2-, 4-, 6- und 8-monatlicher Dauer in allen handelswissenschaftlichen Fächern. Büropraxis und Sprachen für Personen beiderlei Geschlechts, jeden Alters und Berufs zur Ausbildung als Stenotypisten, Kontoristen, Buchhalter, Sekretär etc.

Tages- und Abendunterricht. Anmeldungen werden täglich entgegengenommen schriftlich oder mündlich im **Kontor der Schule**, von früh 8 Uhr bis abends 8 Uhr, Sonntags von früh 9 bis 1 Uhr mittags.
Persönliche Rücksprache das Richtigste.

Badische Handelslehranstalt
Karlsruhe. Teleph. 3121. Ecke Kaiser- u. Lammstr., nächst dem Marktplatz.
Prospekt und nähere Auskunft an jedermann kostenlos.

Ungeziefer jeder Art, beseitigt mit überraschendem Erfolg unter weitgehender Garantie und billigster Berechnung die Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Tel. **Anton Springer,** Tel. 2340 1428
Markgrafenstrasse 52 Eiltlingerstrasse 51.
Größtes und leistungsfähigstes Unternehmen dieser Art in Deutschland.



Da schrie die Lammwirtin auf. Sie nahm ihren armen schmerzenden Kopf in beide Hände und rannte wie von Sinnen im Zimmer umher, bis sie vor Mattigkeit sich nicht länger auf den Füßen halten konnte. Ihr irrer Blick suchte nach einem Ruhepunkt, und ein wildes Schluchzen drang über ihre Lippen, als sie die nach frommem Brauch in der einen Zimmerecke aufgestellte Statue der Gottesmutter mit dem Weihwasserfessel darunter erblickte.

Da wankte sie auf die Statue zu, und vor der Schmerzensmutter sank sie schreiend in die Knie, hob die gefalteten Hände zu ihr auf und flehte um Erbarmen — sie, die so viel Schmerz erlitten, sie mußte sie begreifen und ihr Frieden bringen können. Aber wie von Furien gejagt, erhob sich die Lammwirtin wieder und wankte in den äußersten Winkel zurück. Was die Gottesmutter gelitten, das hatte die Liebe ihr auferlegt, die Liebe, die alles glaubt, alles trägt, nichts für sich begehrt und alles duldet — sie aber hatte ihre Schmerzen aus finsternem Haß, aus wütendem Racheverlangen heraus geboren, sie hatte grausam gegen sich und ihr eigen Blut gewütet, nur dem dumpfen Zerstörungsdrange in ihr nachgebend . . . sie duldete verdient!

Und doch — und doch, es trieb sie in die Knie zurück und in fassungslösem Gebet fand sie Linderung, wenn auch nur für Augenblicke, aber doch Balsam für ihr armes, verirrtes Herz, und die Tränen kamen ihr, die sie so lange vermißt, und nicht anders war es ihr, als taute sie in ihrer Seele etwas auf, das darin schon so lange tot und begraben gelegen hatte.

In solcher Stimmung wurde sie durch Läuten an der Hausglocke erschreckt. Sie ging selbst, um aufzumachen, denn die Mägde waren schon lange zu Bett und die Uhr wies schon auf die Mitternachtsstunde.

Wie sie öffnete, stand der Amtsrat draußen und heifchte Einlaß.

Aperte Neuheiten jeder Art
Verlobungs- u. Hochzeits-Geschenke
in gewählter geschmackvoller Auswahl
im **Luxus- und Galanterie-Geschäft**
Grossherzogl. Hoflieferant
Hoflieferant I. M. der Königin von Schweden
Friedrich Blos
F. Wolf & Sohns Détail-Parfümerie.
Kaiserstrasse Nr. 104
Ecke Herrenstrasse.
Fernsprech. Nr. 213.

Großes
Damenkostüme,
Mäntel, Röcke etc.
werden in feinsten Ausführung zu billigsten Preisen angefertigt bei
Julius Mack Nachfolger
Damen- und Herrenschnelderei
Herrenstraße 12 — Telephon 2399.
Stofflager

Naturgetreuer Zahnersatz u. Plomben
Willy Reinert
KARLSRUHE
Kaiserstraße 126
Telephon 2573.
(Ich bitte genau auf Hausnummer u. Namen achten.)
Spezialität:
Schonendste Behandlung, spez. nervöser ängstlicher Personen.
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung. Fast schmerzloses Zahnziehen.
Gebisse ohne Gaumenplatte.

Volksbibliothek
des **Badischen Frauenvereins,**
Walhornstraße 13, parterre.
Geöffnet: **Mittwochs und Samstags** von 1/2 3—1/2 5 Uhr.
Bestand 10500 Bände.
Leihesaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär-wissenschaftliche Werke. Belletrist. Jugendschriften. **Bücherverleihung** an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk. Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Zur Aufklärung!
Der Verein Karlsruher Kutschereibesitzer macht hiermit das titl. Publikum ganz ergebenst darauf aufmerksam, daß bei **Beerdigungen** dasselbe nicht gezwungen ist, sämtliche benötigten Wagen nach dem Friedhofe bei dem Friedhofsbureau zu bestellen. Außer den sogenannten Klassenwagen besteht **keinerlei Verpflichtung**, und kann bei Mehrbedarf das Publikum seine Wagen bestellen wo es will, also bei jedem Karlsruher Droschkenhalter. Alle halten sich bestens empfohlen, und sichern bei Bestellungen prompte Bedienung zu gleichen Preisen wie das Friedhofsbureau, worauf wir ergebenst hinweisen wollen.
Hochachtung
Verein Karlsruher Kutschereibesitzer.

„Nun, hoffentlich habe ich Sie nicht aus dem Bett geklingelt?“ begann Martini, taumelnd daß die Lammwirtin ihn schweigend nach dem Gastzimmer geführt und Licht entzündet hatte.
Nun schüttelte sie mit dem Kopfe. „Ich dachte nicht ans Einschlafen, der Schlaf ist nur für glückliche Menschen da. Aber Sie kommen gewiß in wichtiger Angelegenheit. Hat sich wieder etwas herausgestellt, Herr Amtsrat?“
Dieser hatte sich an seinem gewohnten Stammtischplatz niedergelassen. „Wir haben bis jetzt durchgearbeitet,“ meinte er mit einem Blick auf die Büffeltuhr. „Gabs viel Lärm im Hause?“
„Ja, der Mehltag ist wohl verhaftet worden, und auf die Nacht haben sie auch seine Tochter geholt. Das Mädchen schrie das ganze Haus zusammen, ich schämte mich vor den Gästen, aber ich habe es Mehltag schon heute früh gesagt, daß er ausziehen muß. Nun mein Mann tot ist, kommt die Post ohnehin aus dem Hause.“
„Der Bursche wird sich schwerlich hier in Neustadt nach einem anderen Logis umschauen,“ brummte Martini, indem er mit Kennerniemens an dem ihm mittlerweile von der Wirtin kredenzten Kognat roch und dann behaglich schlürfte. „Wundervolle Blume, alle Achtung. Aber schließlich kam ich nicht hierher, um Ihnen alten Kognat wegzutrinken. Es ging mir durch den Kopf, Sie möchten am Ende noch auf sein, um Ihnen wichtige Neuigkeiten zu melden. Machen Sie sich auf Ueberraschungen gefaßt — vielleicht sogar auf recht schmerzliche, denn ich weiß nicht, wie Sie es aufnehmen werden.“ Er hielt zögernd inne und hielt der Lammwirtin, die sich inzwischen ihm gegenüber in der Sofaecke niedergelassen hatte, herzlich die Hand hin. „Wir kennen uns nun schon so lange Jahre, und Sie sind mir allem, verknöchertem Junggefallen im Laufe der Zeit eine liebe, unentbehrliche Freundin geworden, darum tut mirs so leid, daß neues Ungemach Sie bestürmen soll. Sie haben ohnehin schon so fürchtbar viel durchzumachen gehabt.“

Städt. Seefischmarkt.
Hauptmarkt. In der Fischmarkthalle hinter dem städt. Bierordthof am **Donnerstag nachmittag** von 3 1/2 bis 7 Uhr und **Freitag vormittag** von 8 bis 11 Uhr.
Filialmärkte. Durch den Verkäufer Zipp.
Weststadt: In dem Hofe des Eichentes, Sofienstraße 96/98, am **Donnerstag vormittag** von 9 bis 11 Uhr und **nachmittags** von 3 bis 6 Uhr.
Oststadt: In der Georg-Friedrichstraße am **Freitag vormittag** von 8 bis 11 Uhr.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1912.
Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Lagerhaus
Eugen von Steffelin
Großh. Hofspediteur
Moderner, **feuersicherer Eisenbetonbau.** Elektr. Personen- u. Lastenaufzug. Elektr. Licht. Vacuum-Entstaubungsanlage.
Lageräume und Keller für Güter und Waren aller Art.
Aufbewahrung von Koffern und Möbeln etc.
Möbelkabinen für ganze Wohnungseinrichtungen.
Prospekte zu Diensten.

(Fortsetzung folgt.)

Museumssaal.

Mittwoch, den 5. Januar 1913, 8 Uhr:

Konzert des Geigenvirtuosen
Fritz Kreisler

Am Klavier: Kapellmeister **Georg Hoffmann.**

Konzertflügel Steinway & Sons a. d. Lager d. Hof. H. Maurer.

Karten zu Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

Kaiserstr. 114, von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Künstlerhaus-Saal.

Sonntag, 5. Januar 1913, abends 8 Uhr,

Lieder-Abend zur Laute
Robert Kothe

9. völlig neues Programm.

Karten zu Mk. 3.—, 2.—, und 1.— sowie Kothe-Lauten und sämtliche Kothe-Lieder-Alben in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Museumssaal.

Dienstag, 7. Januar 1913, abends 8 Uhr,

Lustiger Abend
Konrad Dreher

Kgl. Bayr. Hofschauspieler

Bauernhumor, Münchner Humoristen
Meine Bismarck- und Kaiser-Abende.

Klavierbegleitung der eingestreuerten Lieder:
Prof. Emil Kaiser, München.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.50, 2.— und 1.— in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

Kaiserstrasse 114

von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Museumssaal.

Sonntag, den 12. Januar 1913, 8 Uhr,

4. Dichter-Abend
Otto Ernst

Vortrag des Dichters aus eigenen, vorwiegend humoristischen Werken.

Karten zu Mk. 3.—, 2.—, 1.50, 1.— in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Residenz-Automat

Karl-Friedrichstrasse 32.

Täglich grosse Konzerte.

Anfang am Neujahrstag nachmittags 4 Uhr
nächstfolgende Tage abends 8 Uhr

mit **Bock-Bier-Ausschank.**

Hochachtungsvoll
Die Geschäftsleitung R. Sommer.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch, den 1. Januar 1913.

16. Vorstellung außer Abonnement.

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Heinrich, der Vogler, deutscher König	B. v. Schwind.
Lohengrin	„)
Elfa von Brabant	M. Lorenz-Göllischer.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Berta Gräber.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Max Büttner.
Ortrud, seine Gemahlin	Marg. Brunsch.
Der Heerrufer des Königs	Fritz Wechsler.
	Hans Büllard.
	Eugen Kalmbach.
Brabantische Ritter	H. Bodenmüller.
	Kranz Koba.
	Leopoldine Vint.
	Sophie Hand.
	Hanna Klebe.
	Emma Auf.

Sächsische und thüringische Edelente aus dem Heerbaum des Königs.
Brabantische Edelente. Geisfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmädchen und Frauen.
Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
*) Lohengrin: Kammerfänger Rudolf Berger von der Berliner Hofoper.
Nach jedem Akte eine längere Pause.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
Kaffe-Eröffnung 1/6 Uhr.
Anfang: 6 Uhr. Ende: gegen 11 Uhr.
Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung 8.—, Sperrsitze I. Abt. 6.— um.

Spielplan

für die Zeit vom 28. Dezember 1912 bis mit 6. Januar 1913.

a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperrsitze I. Abt.)

Donnerstag, 2. Jan. A 28. „Glaube und Heimat“, Tragödie eines Volkes in 3 Akten von Karl Schönherr. 1/8 bis nach 1/10 Uhr. (4 M.)

Freitag, 3. Jan. C 27. „Oberst Ehabert“, Musiktragödie in 3 Akten von Hermann Wolfgang von Waltershausen. 1/8 bis gegen 1/10 Uhr. (4 M. 50 P.)

Sonntag, 4. Jan. 17. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. „Prinzessin Dornröschen“, Weihnachtsmärchen-Komödie in 5 Bildern von Görner. 5—1/2 Uhr. (2 M.)

Sonntag, 5. Jan. B 28. „Die Verschönerung des Fiesco zu Genua“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. 6 bis gegen 1/10 Uhr. (4 M. 50 P.)

Montag, 6. Jan. A 29. „Ariadne auf Naxos“, Oper in 1 Akt von Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß, zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Molliere. 1/27—1/10 Uhr. (6 M.)

b) In Baden-Baden.

Freitag, 3. Jan. 14. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: „Ein Waffengang“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. 7—9 Uhr.

Montag, 6. Jan. 4. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Auftreten des Kgl. bayr. Hofschauspielers Konrad Dreher. Lustiger Abend. 1. Abt. Bauernhumor, 2. Abt. Münchner Humoristen, 3. Abt. Meine Bismarck- und Kaiser-Abende. 8 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 1. Januar.

Kolosseum. 4 u. 8 Uhr Vorstellung.	Männerturnverein. Frühchoppen im Schmitt.
Diensttheater. Vorstellung.	Gefangenen-Verein. Musikalische Frühchoppen im Vereinslokal.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.	Festhalle. 4 Uhr Streichkonzert der Art.-Kapelle Nr. 14.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.	Kolosseum-Restaurant. 11 Uhr Frühchoppen-Konzert.
Metro-Theater. Vorstellung.	Zum Eleanten. 7 Uhr Konzert.
Central-Kino. Vorstellung.	Café Bindler. 4 Uhr Konzert.
Theater. Vorstellung.	Grüner Baum. 4 Uhr Konzert.
Edorado-Kino. Vorstellung.	Bürgerbräu (Frankeneck). 4 Uhr Konzert.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 11 bis 1/10 Uhr.	Kühler Krug. 4 Uhr Konzert.
Nach. Dienstboten-Verein. 4 Uhr Weihnachtsfeier im St. Annabau.	
Schwimmverein Poseidon. 4 Uhr Weihnachtsfeier in der Festhalle in Durlach.	

Colosseum

Waldstrasse 16/18 Telephone 1938.

Heute
den 1. Januar 1913

2 Vorstellungen
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
mit vollständigem neuem Programm.

Haus Köchlin empfiehlt

Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Kristall-Bowlen zu Mk. 7.50 10.— bis 35.—
mit 12 Gläsern und Löffel.

Metall-Bowlen in jeder Preislage.

Schwimmverein Poseidon Karlsruhe
e. V.

Neujahrstag, nachmittags 4 Uhr, in der Festhalle in Durlach:

Weihnachts-Feier.

Großes Programm.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Colosseum-Restaurant

Bekannt durch seine gute Küche.

Haupt-Ausschank der Brauerei Schrempf.

Mittwoch (Neujahrstag) von 11 Uhr ab:

Frühchoppen-Konzert.

Richtung

Bürgerbräu

(Frankeneck) Karl-Friedrichstr. 1.

Täglich! Ab 1. Januar 1913 Täglich!

Gastspiel des Original
Wiener Schrammel-Ensemble
„Weana G'müath.“

Direktion: Willy Feuerberg.

heute Neujahrstag Anfang 4 Uhr.
An Wochentagen Anfang 8 Uhr.

Es ladet freudl. ein
Fritz Forschner.

Restaurant
„Kühler Krug“

Gemüthlicher Aufenthalt für Sonntag nachmittag.

Im großen Saal
Künstler-Konzert

Eintritt frei. + + + Programm 10 Pfg.

Im zweiten Stock besonders geeignete Zimmer für Familien.

Kaffee, Kuchen, Sinner-Biere, Wein etc.

Hotel Rotes Haus

Waldstraße 2 Karlsruhe Telephone 941

Neujahrstag und folgende Tage
ff. Moninger Bockbier u.
Münchener Löwenbräu!

In den gediegenen Wein-lokalen sorgfältig gepflegte erstklassige Weine offen und in Flaschen

Sanz besonders empfehlenswert: Diners und Soupers sowie reichhaltige Abendkarte mit diversen feinen Spezialitäten.

Hochachtungsvoll **A. Knopf.**

Haus Köchlin empfiehlt

Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Kristall-Bowlen zu Mk. 7.50 10.— bis 35.—
mit 12 Gläsern und Löffel.

Metall-Bowlen in jeder Preislage.

Unsere Geschäftsräume bleiben
**am Neujahrstage
 geschlossen.**
Geschw. Knopf

GUT HEIL!
 Allen Mitgliedern der
Turngemeinde 1846
 E. V.
 zum Jahreswechsel
die besten Wünsche!
 Gg. Steinmann.

Unserer geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
F. Schüle und Frau, A. Volz Nachf.
 Generaldepot der Heiligenquelle Hildrizhausen.

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahr
 allen meinen werten Gästen und Bekannten
Ferdinand Bastian und Frau,
 Restauration „Zum Schiller“.

Hotel „Friedrichshof“.
 Allen verehrten Gästen,
 Freunden und Gönnern die
herzl. Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
 Hochachtungsvoll
Gustav Münzer und Frau.

Allen werten Gästen,
 Freunden u. Gönnern
**die herzlichsten
 Glückwünsche**
 zum neuen Jahr!
Wilh. Ziegler und Frau,
 „Zum Kaiserhof“,
 Karl-Friedrichstraße.

Allen Bekannten,
 Kunden und Gönnern
**die herzlichsten
 Glückwünsche**
 zum Jahreswechsel!
J. F. Nagel,
 Maurer- u. Zimmermeister,
 und Frau,
Fritz Nagel u. Frau,
Eduard Nagel
 und Frau.
 Allen meinen Kunden
 und Freunden wünsche ein
**Glückliches
 neues Jahr!**
Franz Greßer, Schreinerstr.
 und Frau.

Zum Jahreswechsel
 unseren Freunden, Bekannten und Gönnern auf diesem Wege die
**herzlichsten
 Glückwünsche**
Eugen Kiftner u. Frau
 Café-Restaurant »Zum grünen Baum« Kaiserstraße 3.
Am Neujahrstag: Großes Frühschoppen-Konzert!

Unserer werten Kundschaft, so-
 wie allen Freunden u. Bekannten
 zum Jahreswechsel
 die besten
Glückwünsche!
Josef Säng u. Frau,
 Zeitungskiosk an der Hauptpost.

Unserer werten Kund-
 schaft, Freunden und
 Bekannten
herzl. Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
Ernst Marx u. Familie
 Luisenstr. 45
 Herd- u. Ofengeschäft

Meiner werten Kundschaft,
 Freunden und Bekannten
die besten Wünsche
 zum neuen Jahre!
Hermann Berninger
 Malermeister, Waldstr. 31.

Zum Jahreswechsel
 allen unseren Freunden und
 Gönnern die
**herzlichsten
 Glückwünsche!**
Frau Theod. Gröblich Ww.
 Altdeutsche Weinstube
 Werderstraße 59.

Zum Jahreswechsel
 unserer werten Kundschaft,
 Nachbarschaft und Freunden
 die herzlichsten
Glückwünsche
Julius Müller, Metzger,
 und Frau.
 Glümerstraße 16.

Unseren werten Kunden,
 Freunden und Gönnern
 zum Jahreswechsel
 herzl. Gratulation!
Gebrüder Klein
 Möbel-Geschäft
 Durlacherstr. 97/99.

**Die besten
 Glückwünsche**
 zum Jahreswechsel
 senden allen werten Kunden
 und Bekannten
J. Weick u. Familie
 Baugeschäft
 Kriegstrasse 156.

Meinen geehrten Kunden
 die herzlichsten
Glückwünsche
 z. neuen Jahre!
Rudolf Oberst
 Inh. Albert Oberst.

Unserer werten Kundschaft,
 Freunden und Bekannten ein
glückliches Neujahr!
Familie G. Höflich
 Bäckerei und Konditorei
 Marienstrasse 12
 Telephon Nr. 2600

Herzliche Glückwünsche
 zum Jahreswechsel
 wünscht allen Bekannten und
 Freunden
Max Hahn und Frau
 Markgrafenstraße 26, 3. Stock.

Unseren werten Kunden
 und Bekannten
**die herzlichsten
 Glückwünsche**
 zum Jahreswechsel!
Geschw. Maisch
 Tee-, Kaffee- und
 Schokoladengeschäft
 161 Kaiserstraße 161
 Eingang Ritterstraße

Meiner werten Kundschaft,
 Freunden und Gönnern an-
 läßlich des Jahreswechsels
 die herzlichsten
 Glück- und
 Segenswünsche
 auch im neuen Jahr!
Karl Haeßler,
 Malermeister,
 Adlerstraße 28.

Unserer werten Kundschaft,
 Freunden und Bekannten
 zum Jahreswechsel
**die herzlichsten
 Glückwünsche!**
B. Klotter, Sattlermeister,
 und Familie
 Kronenstrasse 25.

Unsern werten Kunden,
 Freunden und Gönnern die
besten Wünsche
 zum neuen Jahr!
J. Sitzler und Frau,
 Möbeltransport,
 Zähringerstr. 62.

**Glückseliges
 Neues Jahr!**
 wünscht allen seinen werten
 Kunden, Freunden, u. Bekannten
Joseph Schnetz
 und Familie.

Allen meinen Kunden
 u. Freunden wünsche ein
**Glückliches
 neues Jahr!**
Mössinger u. Familie,
 Mayerhof, Durlach.

Druckarbeiten jeder Art liefert prompt und in tadelloser Ausführung
Karlsruher Tagblatt
 C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Friedrich Widmann
Juwelier und Goldschmied Kaiserstraße 223.

Unserer werten Kundschaft, sowie
allen Freunden und Bekannten
herzliche Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Ernst Henning Inb. Aug. Windisch
Kohlenhandlung Marienstrasse 61.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und
Gönnern zum neuen Jahre
**die herzlichsten Glück-
und Segenswünsche!**
Ludwig Nagel und Familie,
Bäckerei und Konditorei Leopoldstraße 18.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Christian Kappus, Metzgermeister, u. Frau
Werderplatz 88.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein glückliches
Neujahr!
Herm. Hagen und Familie,
Malermeister, Marienstraße 25.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern die
**herzlichsten Glück- und Segens-
wünsche zum neuen Jahre!**
Cillis & Co., Hof-Mineralwasseranstalt.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
J. Weißkirchen, Restaurant „Deutscher Hof“
Erbprinzenstraße.

Zum Jahreswechsel
unsern werten Gästen, Freunden u. Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche!
Familie Gustav Stuß, „Zur Walhalla“.

Meiner werten Kundschaft die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Paul Barth u. Frau, Biergroßhandlung
Belfortstraße 7.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Glückwünsche zum neuen Jahre!
Jakob Schoch u. Frau, „Zur Hopfenblüte“.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern
zum Jahreswechsel ein herzliches
Prosit Neujahr!
Leopold Fritz und Familie,
„Zur Lokalbahn“, Kapellenstr. 68.

Zum Jahreswechsel
unsern werten Freunden und Bekannten die
herzl. Glückwünsche!
Hermann Schmalholz und Frau
Durlacher Allee 29 a.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Conrad Kellmann,
Färberei und chem. Reinigungsanstalt.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe,
I. Kompanie
Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre
übersenden den Kameraden
die Hauptleute: Karl Daler, Josef Heck.

Die besten Glückwünsche
allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
zum neuen Jahre!
Fermo Belli, Südfrüchthandlung,
Kaiserstraße 186, am Kaiserplatz.

KÜHLER KRUG.

Zum Jahreswechsel
allen unsern werten Gästen und Bekannten
die besten
Glückwünsche!
Plus Jacob und Familie.

Meinen wert. Kunden, Freunden
und Bekannten die besten
Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel!
J. Kunz, Schneidermeister
Bürgerstraße 12.

Unseren werten Gästen und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!
Familie Karl Kasper, Gasthaus zum Waldhorn
Waldhornstraße 60.

Zum Jahreswechsel!
Meinen Kunden und Gönnern ein kräftiges
Prosit!
Martin Kegel, Zigarren-Onkel,
Durlacher-Allee 8.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel!
Friedrich Wagner und Familie
Malermeister u. Capeziergeschäft, Kapellenstr. 66.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden
und Bekannten zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche!
Karl Epple und Frau
Karlsruher Möbelhalle, Steinstr. 6.

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Wünsche zum neuen Jahre!
E. Hammerl Witwe
Alte Brauerei Printz 4 Herrenstraße 4.

Bürgerbräu (Frankeneck)
Unsern werten Gästen, Bekannten und Freunden
zum Jahreswechsel die herzlichsten Wünsche!
Familie Fritz Forschner, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 1.

Zum Jahreswechsel
unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
J. Bürkle und Frau,
Fernspr. 2673 Schuhwarenhaus, Rmallenstr. 23.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche
Martin Knoch und Frau,
„zur Granate“.

Allen meinen werten Kunden, Bekannten u. Freunden zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche
J. Sigler und Frau
 Möbeltransport-Geschäft ♦ Zähringerstraße.

Meiner verehrten Kundschaft
Herzliche Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Friedrich Igel, Schneidermeister
 und Frau.

Die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahr bringen unsrer
 werten Kundschaft, allen Geschäfts-
 freunden und Bekannten
E. H. Leppers Nachfolger
Degen & Schempf
 Malermüller.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel
 überbringe ich meiner verehrten
 Kundschaft sowie Bekannten die
besten Glückwünsche
P. Teicher, Manufakturwaren,
 Karl-Friedrichstraße 19 II.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
die herzlichen Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
M. Gustav Sticks und Familie
 Blecherei und Installation. □ Scheffelstraße 60.

Die besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel
 senden allen werten Kunden, Gönnern und Bekannten
Wilh. Benkesser, Metzgermeister u. Frau
 Viktoriastraße 10.

Allen unseren Gästen, Freunden, Bekannten u. Gönnern
die besten Glückwünsche zum neuen Jahr!
Otto Lichter und Frau,
 Gasthaus „Zum Waldhorn“, Teutschneureut.

Meiner werten Kundschaft
die herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
Ferdinando Ergotti.

Reichenbach (Station der Abtalbahn).
 Allen Bekannten, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
 Familie A. Mai, Gasthof zur „Krone“.

Meinen werten Gästen und Freunden die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Florian Lang, zum „Kronprinz“.

Allen werten Gästen und Gönnern
 die herzlichsten
Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Franz Pohl
 zum „Moninger“.

Unserer werten Kundschaft sowie Freunden und Gönnern
 die
besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
Wilh. Ganninger und Frau
 Kronenstraße 34.

Unseren werten Kunden, Freunden u. Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Familie Bernh. Kranz
 Mehl- und Kolonialwaren.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Friedrich Goldschmidt, Blechnermeister,
 und Frau.


 im Apollo-Theater, Marienstraße 16
 sendet seiner hochverehrten Kund-
 schaft, Freunden und Gönnern die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!

Meiner werten Kundschaft, Freunden, Be-
 kannten und Gönnern die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Martin Groh, Schneidermeister,
 Waldstraße 35.

Allen Freunden, Gästen und Bekannten
die besten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
J. Jäger und Frau,
 zum „Hans Sachs“, Karlsstraße 72.

Allen unsern Kunden, Bekannten und Freunden
Zum Jahreswechsel
 die
herzlichsten Glückwünsche
F. W. Miesche
 Reinigungs-Institut □ Adlerstraße 2.

Unseren werten Kunden, Freunden und Gönnern
 wünschen ein
glückliches neues Jahr!
August Dennig, Metzgermeister,
 Frau A. Dennig Ww. nebst Familie.

Unseren werten Kunden zum Jahreswechsel
die herzlichsten
Glückwünsche!
Gebrüder Hensel
 Großherzogliche
 Hoflieferanten.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Familien Ludwig und Robert Seitz,
 Schuhmachermeister — Anstalt für orthopädische Fußbekleidung
 Zähringerstraße 50.

Meiner werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten
die herzlichen Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
Heinrich Karrer,
 Lagerhaus und Möbelhandlung, Philippstraße 19.

Glückliches Neues Jahr
 wünscht seinen werten Gästen
Hotel Victoria
 Paul Natusch.

Zum Jahreswechsel meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die besten **Glückwünsche!**
Hofkonditorei und Café Keck
 Fells Nachfolger.

Schillerstraße 22 Ecke Goethestraße

Die Direktion des Metropol-Theaters
 Schillerstraße 22, Ecke Goethestraße
 entbietet ihren werten Besuchern, Freunden u. Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr!
 Mit vorzüglicher Hochachtung
M. Kleinberger und W. Oswald.
 Haltestelle der Straßenbahnlinie „Kühler Krug“.

Zum Jahreswechsel
 unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche!
Familie Reinhardt
 Café zum Gutenbergplatz.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Bekannten und Verwandten unsere herzlichsten
Glückwünsche zum Jahreswechsel!
R. Münch und Frau,
 Kaiser-Allee 77.

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahre wünschen wir allen unseren werten Gästen, Verwandten, Freunden und Bekannten.
Fritz Aschinger u. Frau, z. „Schloß Rüppurr“
 (Aschingers Bierquelle).

Zum Jahreswechsel
 meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche!
 1913
Wilhelm Neumaier u. Frau,
 Bäckermeister,
 31 Goethestraße 31.

Zum Jahreswechsel
 unserer w. Kundschaft, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche!
Otto Fischer und Frau,
 Fidelitas-Drogerie
 74 Karlstraße 74

Meinen werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die
besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Anton Schneider u. Frau, z. „Rheinhafen“
 Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstraße 2.

Unseren werten Kunden, Bekannten und Freunden die
Herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
Schuler & Däuble
 Branntweinbrennerei und Likörfabrik, Karlsruhe-Rüppurr.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!
Familie Fritz Ruf, Metzgermeister,
 Amalienstraße 34.

Allen meinen Kunden, Freunden und Gönnern die herzlichsten
Glückwünsche zum Jahreswechsel!
J. Allgeier, Mineralwasserfabrik
 Georg-Friedrichstr. 18. Telephon 1951.

Zum Jahreswechsel
 unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die
herzl. Glückwünsche!
Paul Rupp, Metzgermeister, und Frau
 Akademiestraße 39.

Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel
 meinen werten Kunden, Freunden und Gönnern.
Rudolf Karl Weidemann,
 Holz- und Kohlenhandlung, Durlacherstraße 26.

Allen unsern werten Kunden, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahr!
Ludwig Obert u. Frau Brot- und Feinbäckerei
 Georg-Friedrichstraße 30.

Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel
 senden wir unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern.
Busold & Nied.

Zum Jahreswechsel
 unserer werten Kundschaft, Bekannten und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche!
 Telephon 3102.
Wilhelm Erles und Frau,
 Kriegsstraße 173, Ecke Bismarckstraße.

Unseren werten Gästen, Freunden und Gönnern
die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
Albert Schehl u. Frau, Konditorei-Café
 Adlerstraße 16.

Zum Jahreswechsel
 sendet die herzlichsten Glückwünsche unserer werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten
Joseph Dörflinger und Frau,
 Metzgermeister, Herrenstraße 29.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
Ferdinand Bucher, Metzgermeister u. Familie
 Körnerstraße 21.

Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel!
 meinen werten Kunden und Bekannten
Familie Wegka, Schuhmacherei, Scheffelstraße 63 II
 Blumenstraße 4, Zähringerstraße 49, Werderstraße 23 (Werderplatz).

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Gönnern die
herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahr!
Fr. Süpfle und Frau
 Dampfwasch-Anstalt, Bulach.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!
Rudolf Wagner, Glasermeister, u. Frau
 Herrenstraße 6.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
Karl Riess und Frau, Syndikatfreie Kohlenhandlung
 Karlsruhe — Karlstraße 20.

Zum Jahreswechsel
 sendet
die herzlichsten Glückwünsche
Carl Umrath und Frau
 Restaurant „Prinz Karl“.

Zum Jahreswechsel unseren werten Freunden und Gästen
die besten Glückwünsche
Karl Friedrich Schmidt nebst Familie
 Gasthaus zum Goldenen Hirsch, Grünwinkel.

Meiner werten Kundschaft, Freunden, Bekannten und Gönnern
 die herzlichsten
GLÜCKWÜNSCHE
 zum Jahreswechsel!
 FERD. DOLDT, Baugeschäft, Rheinstr. 21.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Wünsche
 zum Jahreswechsel!

Theodor Zwecker und Frau
 „Markgräfler Hof“, Durlacher Allee.
 Telephon 1992.

Den verehrten Gästen, Bekannten und Gönnern des Restaurants Blumenfels
 die herzlichsten
Glückwünsche!
 Georg Schmitt und Frau.

Freunden und Gönnern bringt
 zum neuen Jahre
 die herzlichsten Glückwünsche!
 Familie Wilb. Engel,
 Mineralwasserfabrik, Markgrafstraße 26.

Zum Jahreswechsel
 meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
 die herzlichsten Glückwünsche!
 E. Haag, Dek.-Maler, und Familie.
 Fr. Walters Nachfolger, Amalienstrasse 42 a.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
 die besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
 Anton Seckinger und Frau
 „Zum Kaiser Barbarossa“.

Meiner werten Kundschaft die
 Herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
 Adolf Bender und Frau
 Erstes Karlsruher Kanal- u. Reinigungs-Institut
 Sternbergstraße 8.

Meiner wert. Kundschaft sowie
 Freunden und Bekannten die
 herzlichen Glückwünsche
 zum Jahreswechsel
 J. A. Klingensfuß, Malermeister,
 Wilhelmstr. 70. Telephon 2538.

CAFÉ ODEON
 Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten
 die herzlichsten Glückwünsche
 zum Neujahr!
 Johann Schottenhaml.

Unserer werten Kundschaft,
 sowie Freunden und Bekannten die
 herzlichen Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
 Georg Walter
 Blechnermeister
 und Frau

Restaurant Hof von Holland
 Zum Jahreswechsel!
 Unseren verehrten Stammgästen,
 werten Bekannten und Gönnern,
 sowie der geehrten Nachbarschaft
 die
 herzlichsten Glückwünsche!
 Jean Fahrner und Frau.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten
 die herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
 Friedrich Fazler, Metzgermeister, u. Frau
 Rudolfstraße 14.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern
 die herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
 A. Steiner mit Frau,
 Hotel „Alte Post“.

Herzlichen Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
 allen unsern lieben Geschäftsfreunden und Bekannten.
 Familie Günther, Spezereihandlung,
 Waldstraße 11.

Allen meinen werten Gästen,
 Freunden und Gönnern
 die herzlichsten Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
 H. Heilmann und Frau
 Hotel Hohenzollern.

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten
 die besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
 Ferdinand Genannt und Frau,
 „Zur Loreley“.

Die besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
 entbietet seiner verehrten Kundschaft
 J. Della Bona
 Südfrüchte-Spezialhaus.

Meiner geehrten Kundschaft, Freunden u. Bekannten wünsche
 herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel!
 J. Gelman, Uhrmacher, Zähringerstr. 33.

Meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Gönnern
 zum Jahreswechsel
 die herzlichsten Glückwünsche!
 E. Lienhard, Mineralwasserfabrik
 Körnerstr. 18. Telephon 1268.

Herzlichen Glückwunsch
 zum Jahreswechsel
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
 Hermann Schindler und Familie
 zum „Deutschen Haus.“

Unseren werten Gästen, Freunden u. Bekannten die
 herzlichen Glückwünsche
 zum neuen Jahre!
 Familie Schrott, zum Scheffelhof
 Ludwig-Wilhelmstraße.

Herzlichen Glückwunsch
 zum neuen Jahre
 sendet seiner werten Kundschaft und Geschäftsfreunden
 Gottfried Ditter, Inh. Leopold Jochim
 Herrensneidermassengeschäft, Hirschstr. 20

Allen unsern werten Gästen und Gönnern die
 besten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel!
 Familie K. Dittus,
 „Zum grünen Berg“.

Das kleine Küchenkräutergärtchen für die Stadt-Hausfrauen.

Von H. Paßmann.

In den Städten ist es oft sehr schwierig, die Küchenkräuter für den täglichen Gebrauch heranzuziehen und besonders zur Suppe oder Salat zu verschaffen...

Einwas angenehmes für die Hausfrauen ist es, ihren kleinen Bedarf an frischen Küchenkräutern jederzeit sich selbst aus dem Gärtchen holen zu können.

Für den Winter läßt sich die Petersilie pflückbar erhalten, wenn man sie vor Beginn von Frost und Schneefall überdeckt, aber so, daß sie nicht gedrückt wird und zugänglich bleibt.

Das Bohnenkraut ist eine einjährige Pflanze und wird im März oder April ausgesät, man rechnet 2 1/2 Gramm auf 1 Quadratmeter. Das Bohnenkraut wird als Würze zu Puffbohnen und Grünbohngemüse verwendet...

Boretsch-Gurtenkraut auf ein Quadratmeter = 2 1/2 Gramm. Einmal angepflanzt, pflanzt er sich von selbst fort, kann unter Umständen ein lästiges Unkraut werden.

Der Dill, eine einjährige Pflanze, kann wie das Bohnenkraut ausgesät werden, pflegt sich durch Selbstausaat zu vermehren. Wenn er zu dicht gesät wird, bekommt er leicht Blattläuse.

Der Estragon wächst im trockenen und freien Lande besser als im schattigen und feuchten, er wird hier aromatischer. Man pflanzt ihn in Entfernungen von 50 Zentimeter. Der beste Estragon wird durch Teilung alter Pflanzen gewonnen...

Der Korbell gedeiht in jedem Boden, zum Anbau ist der krausblättrige zu empfehlen. Der Samen kann im Frühjahr oder Herbst ausgesät werden.

Der Schnittlauch sollte im kleinsten Gärtchen nicht fehlen, ist durchaus nicht anspruchsvoll, liebt einen kräftigen nicht anspruchsvollen Boden.

und pflanzt ihn in 20 Zentimeter Entfernung in Reihen. Im Herbst schneidet man das Laub dicht über dem Boden ab und bedeckt mit verrottetem Mist. Alle drei Jahre müssen die Stöcke herausgenommen werden...

In der Flugschrift „Der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft“ zu Berlin (Heft 7 der Düngerhefte) teilt Professor Dr. Hoffmann folgendes Gedächtnis mit:

Wasser, Wärme, Luft und Licht Braucht die Saat, sonst wächst sie nicht; Stickstoff, Phosphor, Kali, Kalk Sind des Acker Würz und Schatz...

Herr Professor Dr. Hoffmann sagt zum Schluß die goldenen Worte: „Richtig düngen, gares Feld“ usw. Nach meinen Beobachtungen und Erfahrungen wird in der Anwendung von Dünger noch viel gesündigt...

gegeben werden von Phosphorsäure und Kali. Wenn Kalkarmut vorhanden ist, dies zeigt sich durch Sauerampfer, oder wenn im Frühjahr der Boden fest ist und der umzuwerfende Boden nicht von dem Spaten will, d. h. anliegt. Dann ist als Grundbedingung erforderlich, daß 1/2 bis 3/4 Pfund Kalk auf 1 Quadratmeter angewendet werden.

Denjenigen, welchen es nicht befehrt ist, Naturdünger überhaupt zu bekommen wegen zu hoher Kosten im Einkauf und außerdem noch die Transportkosten, ist zu raten, ihr Gärtchen nur mit künstlichem Dünger zu behandeln.

40 proz. Kali = 1/2 - 3/4 Pfd. = 1 qm Rainit 2-2 1/2 Pfd. = 1 qm

40 proz. Kali = 1/2 - 3/4 Pfd. = 1 qm Rainit = 2-2 1/2 - 2 3/4 Pfd. = 1 qm

Ein „gesundes“ neues Jahr!

Diesen Wunsch tauschen wir gestern und heute unzählige Male mit unseren Freunden und Bekannten aus. Meist um der Gütigkeit zu genügen, oft auch mit wirklicher Anteilnahme, selten aber mit voller Ueberlegung seiner Tragweite.

Die Unkraft des heutigen Lebens läßt uns kaum noch zur Besinnung kommen, viel weniger zur besonnenen Nachdenklichkeit. Diese wäre aber gerade bei Anhören und Aussprechen dieses Wunsches sehr nötig. Besonders nötig für jene, die sich am wenigsten dabei denken: die Nervösen, Ruhelosen, Zerstreuten. Kurzum für alle Leute, die in der Treitmühle des Alltags nicht zu einer vernunftgemäßen Gesundheitspflege kommen.

Die „keine Zeit haben“ krank zu sein, sich aber auch nicht eigentlich eigentümlich zu fühlen.

Die Ursache, welche Allgemeinbefinden und Gesundheitszustand nach und nach herabdrückt, ist fast immer die gleiche: langjährige unhygienische Lebens- und Ernährungsweise. Meist ver schulden Mangel an körperlicher Uebung und Bewegung in frischer Luft, ferner übermäßige Fleischkost, reich-

licher Kaffee- oder Alkoholgenuß usw. den anfangs unmerklichen Kräfteverfall. Kommen hierzu noch die nachteiligen Einflüsse der im er aufreibenden merdenben Berufstätigkeit, der Strapazen des winterlichen Gesellschaftslebens, so nimmt es nicht Wunder, wenn gesundheitliche Beschwerden immer nachhaltiger und häufiger werden.

Zu viele glauben nun diese Ermüdung und allmähliche Schwächung des Organismus teils als unvermeidlich, teils als unbedenklich nicht beachten zu müssen. Das ist natürlich verkehrt. Gerade durch möglichst frühzeitiges Bekämpfen dieser Schwachheitszustände, durch Beachtung der ersten Warnungssignale der angeschlagenen Organe, beugt man ernstlichen Leiden am zweckmäßigsten vor.

Man nehme sich deshalb vor, nicht bei dem bloßen Wunsch des „gesunden“ neuen Jahres stehen zu bleiben, sondern fortzuschreiten zu dem Neujahr-

entschluß: Die passive Gesundheit in aktive zu verwandeln!

Neben hygienischer Lebensweise ist nach dem Urteil zahlreicher ärztlicher Autoritäten eine Somatosekur besonders geeignet, die Neukräftigung von Körper und Nerven herbeiführen zu helfen, überhaupt den ganzen Gesundheitszustand in günstigster Weise zu beeinflussen.

Durch den Gebrauch der Somatose wird die Verdauungstätigkeit, von der die Blutbildung abhängt, wesentlich erleichtert und allmählich wieder geregelt, es erfolgt eine reichlichere Bildung gesunden Blutes und damit eine reguläre Ernährung der Körperzellen. Mit der Hebung des Appetites, den die Somatose auf natürliche Weise anregt, steigert sich das Wohlbefinden, und durch die Kräftigung des gesamten Organismus gewinnen auch die Nerven wieder ihre Spannkraft.

Wer diese ausgezeichnete Wirkung der Somatose einmal an sich selbst verspürte, wird es nicht veräumen, bei Störungen von Verdauung und Allgemeinbefinden immer zu diesem bewährten, appetitanregenden Kräftigungsmittel zu greifen. Viele haben es sich direkt zum Grundgesetz gemacht, alljährlich eine längere Somatosekur durchzuführen, um Kräftezustand und Allgemeinbefinden so zu

haben, daß sich Krankheiten leichter abwehren lassen. Diese Vorlage für ein „gesundes“ neues Jahr empfiehlt sich ganz besonders für Personen mit nervöser Veranlagung und veralteter, vielleicht früher vernachlässigter Verdauungsschwäche.

Die Somatose ist das erste reine Albumenpräparat, seit nahezu 20 Jahren bewährt und noch immer unübertroffen. Ihre Wertschätzung seitens der allein fachverständigen Verlekerkreise zeigt sich neben tausenden gutachtlicher Verurteilungen in über 200 wissenschaftlichen Arbeiten, die in der Fachpresse erschienen sind. Eine gleiche Beachtung gerade seitens der maßgebenden Beurteiler ist von keinem ähnlichen Produkt nachgewiesen.

Anstatt unbekanntes Mittel zu probieren, sollte man zuerst zur Somatose greifen, die die größte Wahrscheinlichkeit des Erfolges für sich hat. Ein Versuch sei ganz besonders auch denen empfohlen, die schon durch geringwertige Mittel enttäuscht wurden.

Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Entweder flüssig in Originalflaschen zu M. 2.50 (süß) oder „herb“, oder in geschmackstarker Pulverform. Von dieser sind Packungen zu M. 1.40, M. 2.50, M. 5.— und M. 12.— erhältlich. Für längeren Gebrauch sind die großen Packungen als etwas vorteilhafter zu empfehlen.

Advertisement for P. Jakob & Frau, featuring a large illustration of a building and text: 'Kühler Krug', 'Eigene Schlachtereie u. Wurstlereie', 'Donnerstags: Schlachttag', 'Münchener Weißwürste'.

Advertisement for 'Die erste Karlsruher Milcheintaufs- und Abfab-Genossenschaft', listing various branches and their locations.

Advertisement for 'Sanften, langanhaltenden Schnitt' featuring a safety razor and the name 'Karl Hummel'.

Advertisement for 'Kathol. Pfarrgemeinde St. Stephan' announcing a 'Weihnachts-Feier' on January 6, 1913.

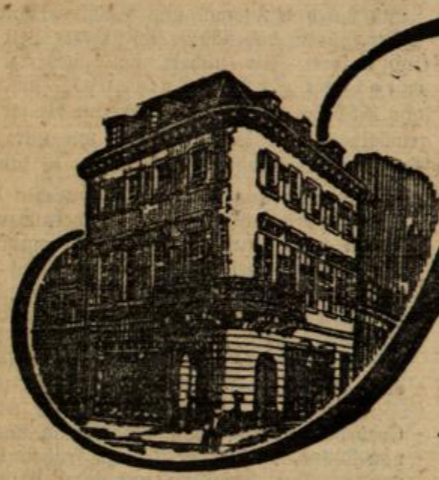
Advertisement for 'Für Verlobte' offering furniture and services.

Advertisement for 'Stadt Vierordtbad Schwimmbad' with details on opening hours and admission.

Mein

Inventur-Ausverkauf beginnt am 2. Januar

zu auffallend billigen Preisen.



Frau M. Eisenhardt

Karlsruhe Kaiserstr. Ecke Adlerstr.

Telephon 3033.

Tel. 1321. Für die Tel. 1321.
Karlsruher Lebensversicherung
 auf Gegenseitigkeit
 vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
 den

Deutschen Phönix
 (Feuer, Einbruchdiebstahl, Miet-
 verlust u. Wasserleitungs-Schäden)

Schweizerische
Unfallversicherungs-Gesellschaft

in Winterthur
 (Unfall-, Haftpflicht-, Kautions-
 vers. f. Prinzipale u. Angestellte),
Allgemeine Spiegelglas-
Versicherungs-Gesellschaft

in Berlin,
Mannheimer Versicherungs-
Gesellschaft

(Transportversicherung)
 vermittelt Versicherungsabschlüsse
 und erteilt kostenfreie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,
Westendstrasse 14.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter
 gesucht.

Keine Motten mehr.

In meiner
Mottenvertilgungsanstalt
 werden Motten, Holz-
 würmer, Wanzen und
 andere Ungeziefer nebst
 Brut in Möbeln, Betten,
 Teppichen etc. unter Garantie
 vermittelt chemischer Hilfe,
 ohne daß Stoffe, Holz und
 Polster irgend welche Beschä-
 digung erleiden, radikal ver-
 nichtet.

Ernst Telgmann,
 Adlerstr. 4. Teleph. 244.

Erste
Karlsruher
Leiternfabrik
H. Raible,
 Bismarckstrasse 33,
 empfiehlt in jeder Grösse:
 Haushalts- u.
 Geschäftsleitern
 Jagdhochsitz- u.
 Schiebleitern
 Messlatten und
 Nivellierlatten
 in bester Ausführung.

Alte Brauerei Bischoff.
 Heute Mittwoch
Schlachttag.
 Dienstags-Spezialität:
Schweinsknöchel mit Kraut,
 wozu höflichst einladet
Hch. Seitz.

Zum Quartalswechsel

Büro-Artikel

- Monopol-Briefordner** mit Register und Griff
 extra dauerhaft . . . 10 Stück 8.— Stück 85 %
- Monopol-Briefordner**, Folioformat . . . Stück 95 %
- Monopol-Briefordner**, Wechselformat . . . Stück 75 %
- Monopol-Briefordner**, Postkartenformat . . . Stück 75 %
- Schnellhefter**, starker Karton Stück 10 %
- Locher**, schwarz lackiert Stück 70 %
- Locher**, verstellbar Stück 85 %
- Briefkorb**, extra stark Stück 95 %
- Postkasten** für Ankunft u. Abgang der Postsachen 1.25
- Formularkasten** Stück 1.25 2.35 2.95

Kontor-Schreibzeuge äußerst praktisch, zu
 billigsten Preisen.

- Umlegekalender**, Holzblock . . . Stück 1.45 1.65 2.75
- Umlegekalender**, Metallblock . . . Stück 1.75 2.00
- Briefwage** „Fertig“ Stück 4.50 5.50
- Notesblock** auf Holzsockel, mit Bleistift . . . Stück 1.50
- „Rotax“ Gummier-Apparate** . . . Stück 75 % 1.25
- Echte Roeders Bremer Börsenfeder** . . . Gros 1.75
- „ „ „ mit Kugelsp. „ 2.00
- Kopierpressen**, Gußeisen Stück 8.25
- Kopierpressen**, Schmiedeeisen, eleg. Stück 17.75 21.00
- Kopierbücher**, prima Kopierseiden, St. 1.10 1.50 2.25
- Strazen**, holzfrei Papier, fester Band
 Stück 48 60 85 % 1.10 1.30 1.45 1.80

Hauptbücher, Kassabücher.

Geschwister

KNOPF.

Erich Brückner

Mineralwasserhandlung
 Zirkel 30. — Fernsprecher 892.

**Niederlage aller gangbaren natürlichen
 Mineralbrunnen in stets frisch. Füllung.**

Taunus-Brunnen
 vorm. J. Friedrich, Hoflieferant,
 Grosskarben.
 Billigste und angenehmste Er-
 frischung.
 Hauptdepot: **CHH & Cie.**
 Hof., Adlerstr. 17. Tel. Nr. 1142



Badeöfen
 u. **Bannen**
 billig und
 Reparaturen all. Systeme. jede Ga-
 rantie.
 Telephon 1070.

Eine treue

Kundschaft ist mitbestimmend an meinem großen
 Erfolg, und dürfte dieser Hinweis genügen,
 meinen Geschäften weitere Kunden zuzuführen.
 Durch Aufstellung moderner Maschinen ist der
 Geschäftsbetrieb auf großen Umsatz berechnet,
 einen Vorteil, der es mir ermöglicht, bei Ver-
 wendung von nur prima Material saubere
 und schnellste Arbeit, die billigsten Preise
 zu stellen, welche trotz des enormen Auf-
 schlages der Rohmaterialien als die niedrigsten
 am hiesigen Platze gelten.

M. Wetzka,

Schuhmacherei,
 größtes Spezial-Reparaturgeschäft mit elektr.
 Maschinenbetrieb
Werderplatz 23 Zähringerstr. 49
Blumenstraße 4 Scheffelstr. 63.

Gold- u. Silberwaren
Trauringe in allen Preislagen
Umänderungen sowie Reparaturen
 jeder Art werden prompt und sauber ausgeführt.
Fr. Widmann, Juwelier,
 Kaiserstrasse 223.
 Ankauf von altem Gold und Silber.

„Thales“

Rechen- Rechen-
 maschine maschine

!Erstklassig!

Generalvertrieb für Baden:
Wilh. Zähringer

Postcheck-Konto **Durlach** Fernsprecher
 Karlsruhe 4744. 283.
Auerstr. 1 (Ecke Karlsruher Allee).